

[Tscherkasser "Asot" interessiert sich für Odessaer Hafenbetrieb](#)

23.04.2007

Das Unternehmen "Asot" (Tscherkassy) des Unternehmers Alexander Jaroslawski informierte am Freitag darüber an der Ausschreibung beim Verkauf der staatlichen Anteile des Odessaer Hafenbetriebs teilzunehmen.

Das Unternehmen "Asot" (Tscherkassy) des Unternehmers Alexander Jaroslawski informierte am Freitag darüber an der Ausschreibung beim Verkauf der staatlichen Anteile des Odessaer Hafenbetriebs teilzunehmen. Die Firma schließt nicht aus sich dafür mit einer anderen Gesellschaft zusammenzuschließen. Vorher haben bereits die Unternehmen "Stirol", IBE Trade und "Ukrnafta" ihr Interesse bekundet. Von den bestätigten 100% der Aktien der Firma werden 0,5% den Mitarbeitern zu Vorzugspreisen und der Rest in einem Paket in einer Auktion im Oktober diesen Jahres veräußert. Der Odessaer Hafenbetrieb ist der drittgrößte Hersteller von Düngemitteln (14 – 18% Marktanteil) und der zweitgrößte Ammoniakhersteller (22 – 24%) der Ukraine. Bis zu 90% der Produktion gehen in den Export. 2006 schloss der Betrieb mit einem Gewinn von 236,7 Mio. Griwen (34,57 Mio. Euro) bei einem Umsatz von 1,878 Mrd. Griwen (ab 274 Mio. Euro) ab.

Quelle: [Kommersant-Ukraine](#)

Übersetzer: **Andreas Stein** — Wörter: 148

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.